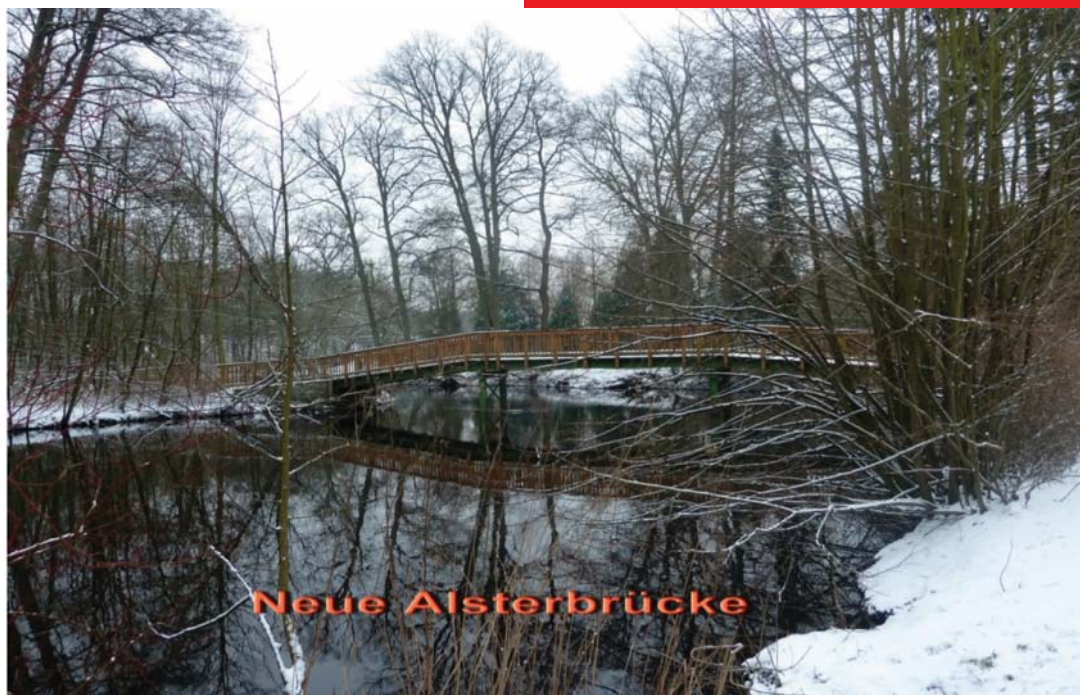




# Bürgerverein Sasel-Poppenbüttel von 1955 e.V.



**Tollensesee  
unsere 5-Tage-Reise 2017**



**Im Rathaus  
„Bürgertag 2016“**



**Plauen Altmarkt  
unsere 7-Tage-Reise 2017**



## Aus dem Inhalt

Vorwort  
Veranstaltungskalender  
Termine und Geburtstage  
Eintritts-Erklärung  
Bürgertag 2016  
Besichtigung Lotsenstation  
Fahrt an die Schlei  
Ausflug nach Jever  
Rückblick Radwanderungen 2016  
Fragen und Anregun

**Der Bürgerverein  
Sasel-Poppenbüttel e. V.  
bedankt sich ganz herzlich bei seinen  
Inserenten, denn ohne sie könnte er diese  
Zeitung nicht sechsmal im Jahr produzieren  
lassen!**

**Die nächste Ausgabe erscheint  
am 3. Januar 2017  
Redaktionsschluss: 15. Dez. 2016**

### Zusammengefasst:

**Wir, der Bürgerverein Sasel-Poppenbüttel e. V., setzen uns für die Belange der Bürger und Bürgerinnen in Sasel und Poppenbüttel und Umgebung ein.**

## Liebe Mitglieder,



Weihnachten nähert sich mit rasanter Geschwindigkeit. Der Einzelhandel hofft auf konsumfreudige Käufer. Wir überlegen, was wir wem schenken. Die Kinder haben lange Wunschlisten, und die Eltern streben danach, diese Wünsche zu erfüllen. Muss das alles sein? Wie wenig Fantasie traut man den Kleinen heute zu? Alles muss perfekt sein. Die Lego-Hersteller schaffen ständig Neues. Steine passen häufig nur zu bestimmten Teilen.

Wir hatten damals einen Legokasten mit vielen Fächern für die Steine und ließen unserer Fantasie freien Lauf. Jahrelang hat uns das genügt, konnten wir doch immer neue Variationen von Häusern bauen. Ich hatte eine Baby puppe und

einen Teddy, nicht zehn. Meine Oma strickte für meine Baby-puppe ein Jäckchen. Das war Freude pur! Heute wissen unsere Enkel meist nicht, wie sie ihre vielen Sachen ordnen sollen. Sie verlieren den Überblick über ihren Reichtum und basteln Wunschlisten anhand von Katalogen, lassen sich ihre Wünsche fremdbestimmen.

Schade, dass Tradition mit Besinnlichkeit, Ruhe, weihnachtlicher Stimmung, die Vorbereitung auf ein christliches Fest, so wenig gepflegt wird und die Vorweihnachtszeit in Hektik untergeht. Ich wünsche Ihnen dennoch im Kreise Ihrer Lieben ein frohes Fest! Wollen wir hoffen, dass wir fähig bleiben, Glückseligkeit zu erleben.

*Ihre*

*Ute Mielow-Weidmann*

## Bürgerverein Sasel-Poppenbüttel von 1955 e.V. Eintrittserklärung

Vor- und Zuname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Mitgliedsbeitrag (ab 01.01.2014):	Einzelperson	Euro 25,00	Jahresbeitrag
	Ehepaar	Euro 40,00	Jahresbeitrag
	Aufnahmegebühr	Euro 2,50	

Hamburg, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Die Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.  
Wir bitten um Überweisung auf eines der u.a. Konten

Bankverbindungen:	Hamburger Sparkasse:	IBAN: DE48 2005 0550 1025 2102 10
	Reissparkasse Stormarn:	IBAN: DE50 2135 2240 0050 0165 28



# Veranstaltungskalender Dezember 2016 bis Januar 2017

Datum	Uhrzeit/Tag	Telefon	Veranstalter	Art d. Veranstalt.	Ort
<b>Dezember</b>					
01.12.2016	15:00 Do	59 88 95	BGV I. Zels	Frauentreff	Galeria Kaufhof
04.12.2016	15:00 So	602 81 35	U Mielow-Weidmann	<b>Weihnachtsfeier</b>	Hotel Treudelberg
06.12.2016	15:00 Di	602 81 35	Bürgerverein (BGV)	Klönnaachmittag	Redder 2b
07.12.2016	15:00 Mi	606 11 48	BGV J. Fölsch	Preissskat	Clubheim SC Poppenbüttel
08.12.2016	20:00 Do	601 94 94	BGV. Hr. Wriede	Info Abend	Clubheim SC Poppenbüttel
12.12.2016	15:00 Mo	606 53 69	BGV E. Stuhlmann	Spiele Nachmittag	Galeria Kaufhof
15.12.2016	15:00 Do	59 88 95	BGV I. Zels	Frauentreff	Galeria Kaufhof
<b>Januar</b>					
03.01.2017	15:00 Di	602 81 35	Bürgerverein (BGV)	Klönnaachmittag	Redder 2b
04.01.2017	16:00 Mi	606 11 48	BGV J. Fölsch	Skat Nachmittag	Clubheim SC Poppenbüttel
05.01.2017	15:00 Do	59 88 95	BGV I. Zels	Frauentreff	Galeria Kaufhof
09.01.2017	15:00 Mo	606 53 69	BGV E. Stuhlmann	Spiele Nachmittag	Galeria Kaufhof
12.01.2017	20:00 Do	601 94 94	BGV. Hr. Wriede	Info Abend	Clubheim SC Poppenbüttel
19.01.2017	15:00 Do	59 88 95	BGV I. Zels	Frauentreff	Galeria Kaufhof
24.01.2017	09:30 Di	606 17 20	BGV. Volkert Joerss	Museum der Arbeit	S-Bahn Poppenbüttel

**Ergänzung zum Info Abend am 08. Dezember 2016**

Nordic Walking mit Sigrid Brückner Tel.: 602 79 39

Änderungen vorbehalten / Zu unseren Veranstaltungen sind Gäste willkommen  
Teilnahme auf eigene Gefahr.

## Termine 2017

### Bitte vormerken:

#### 24. Januar 2017

Führung in der Abteilung Graphisches Gewerbe im Museum der Arbeit.

#### 28. Februar 2017

Besuch des Museums für Tuch und Technik in Neumünster.

#### 23. Mai – 27. Mai 2017

5-Tage-Reise Tollensesee

in den Ort Klein Nemerow in Meckl.-Vorpommern.

Preis im Doppel-Zi. 548 € / Einzel-Zi. 628 €



#### 17. September – 23. September 2017

7-Tage-Reise Plauen im Vogtland.

Preis im Doppel-Zi. 625 € / Einzel-Zi. 695 €



Ausführliche Reisebeschreibung in der nächsten Ausgabe der „Neue Alsterbrücke“ im Januar 2017. Die Reisen werden wie in den vergangenen Jahren von Heinrich Schreiber organisiert und begleitet.

## Geburtstage unserer Mitglieder (Dezember 2016 bis Januar 2017)

### Dezember 2016

02.12. Willi Schäffer  
03.12. Cordula Haack  
06.12. Horst Rogmann  
06.12. Heinrich Schreiber  
08.12. Ellen Kessler  
09.12. Heinz Pfennig  
09.12. Lisa Toppel  
09.12. Jürgen May  
10.12. Helga Schütt  
10.12. Jutta Fiebig  
11.12. Hans Jürgen Iwers  
11.12. Ute Thiel  
13.12. Walter Michelsen  
14.12. Dieter Bessel  
15.12. Ingrid Reitel

19.12. Heide Freese  
20.12. Uwe Lamprecht  
20.12. Knut Fleckenstein  
20.12. Lieselotte Schulz  
20.12. Klaus Springer  
20.12. Christel Warnecke  
21.12. Christel Habenicht  
22.12. Vera Springer  
22.12. Jürgen Pape  
22.12. Eckhard Metzmacher  
26.12. Christa Hagedorn  
27.12. Irmgard Forster  
28.12. Rudolf Nedve  
29.12. Ernst-August Harder  
29.12. Anke Mai  
31.12. Renate Schwarzloh

### Januar 2017

03.01. Angela Hünerbein  
03.01. Lisa Gaffron  
04.01. Helga Thomen  
05.01. Horst Breuhahn  
06.01. Heike Foitschik  
07.01. Karin Axel  
08.01. Helga Kaja  
09.01. Wolfgang Kuhnke  
12.01. Erwin Kock  
12.01. Werner Eggers  
14.01. Rudolf Rath  
14.01. Karin Rogmann  
16.01. Helmut Oppermann  
16.01. Dieter Henze  
19.01. Elfriede Kloska

21.01. André Schneider  
23.01. Käte Augner  
23.01. Klaus Klauhammer  
25.01. Gudrun Haack  
27.01. Ellen Böttcher  
29.01. Helga Paul  
30.01. Eva-Maria Schaeffer  
30.01. Irmgard Weegh

Herzlichen Glückwunsch!

# „Bürgertag 2016“

## Sie gehören zu Hamburg wie Elbe und Michel – die Hamburgischen Bürgervereine, die es in fast allen Stadtteilen gibt!

Montag Riesenauftrieb im Rathaus: Mehr als 300 Vertreter der Vereine trafen sich zum „Bürgertag 2016“. An der Spitze: Herlind Gundelach (67). Die CDU-Bundestagsabgeordnete ist Präses des Zentralausschusses der Bürgervereine.

Empfangen wurden die Festgäste von Bürgermeister Olaf Scholz (58, SPD) im Großen Festsaal. Er lobte das Engagement der Ehrenamtlichen.

Hier ein kurzer Ausschnitt aus der Rede des Bürgermeisters Olaf Scholz.

*In diesem Jahr freut es mich ganz besonders, zu Ihnen, den Mitgliedern der Hamburger Bürgervereine, sprechen zu dürfen. Es ist ganz sicher nicht übertrieben, die Bürgervereine als tragende Säule der Zivilgesellschaft zu bezeichnen: Jeder und jede einzelne von Ihnen steht für besondere Leistungen und großen Einsatz zum Wohl unserer Stadt. Sie füllen die sprichwörtlichen „bürgerlichen Tugenden“ mit Leben: Das ist gerade angesichts der großen Herausforderungen, die wir im vergangenen Jahr gemeinsam zu bewältigen hatten, von unschätzbarem Wert.*

*Die Beteiligung in allen Bereichen des Zusammenlebens ist in Hamburg so*

*vielfältig, dass vermutlich sogar hier beim Bürgertag nicht jeder und jede immer sofort weiß, was da im Einzelnen so alles gemacht wird – in der Nachbarschaft oder bei der Beteiligung an Planungs- und Gestaltungsprozessen. Denn darum geht es ja auch: um das Mitreden und Mitentscheiden bei den großen Zukunftsthemen. Da zeigt sich dann, was die Bürgerinnen und Bürger möchten und was nicht. Und wenn sie etwas nicht möchten, dann sagen sie deutlich ihre Meinung – auch Widerspruch ist ein Teil des gesellschaftlichen Engagements.*

*Meine Damen und Herren,*

*Hamburg ist eine offene und tolerante Stadt, und diese Toleranz muss sich im Alltag bewähren, in der Nachbarschaft und den Schulen, am Arbeitsplatz oder im Sportverein – kurzum: im ganz normalen Miteinander. Die Bürgervereine sind gerade durch ihre Vielfalt ideale Orte der Begegnung, sie sind der Kit, der unsere Gesellschaft zusammenhält. Ich danke Ihnen allen sehr für Ihren Einsatz und denke, Sie dürfen heute – bei aller hanseatischen Zurückhaltung – gerne ein wenig stolz auf das Geleistete sein.*

*Vielen Dank.*

EF



24. Oktober 2016: Natürlich war auch der Bürgerverein Sasel-Poppenbüttel durch eine Abordnung vertreten.

## Unsere 2. Besichtigung der Lotsenstation am 18.10.2016

Weil das Interesse so groß war, bekamen wir für eine zweite Gruppe von 20 Teilnehmern nochmals die Möglichkeit, die Lotsenstation zu besuchen. Herr Römer, ehemaliger Kapitän der Hamburg-Süd und Hafenslotse a. D., welcher die Führungen ehrenamtlich durchführt, kannte durch den ersten Besuch bereits unseren Verein und auch schon unsere Mentalität. Er wusste also, worauf er sich mit uns einließ, denn die zu beantwortenden Fragen waren vielseitig und nahmen kein

Ende. Er führte uns von Anfang an mit viel Spaß und Freude in seinen ehemaligen Wirkungskreis und den damit verbundenen Aufgaben, nicht nur speziell der Hafenslotsen, sondern auch interessanterweise in Hafensbau und Wirtschaft ein.

Da zu diesem Thema bereits in unserer Ausgabe 2 berichtet wurde, sollen hier nur noch ein paar Eindrücke weiter gegeben werden.

Diese Führungen sind für Jedermann hoch interessant. Sie informieren nicht nur über die Lotsenstation und Lotsen-



Brüderschaften, sondern auch über Probleme der Hafensbau- und Planungswirtschaft sowie über bereits erreichte, aber auch bisher vernachlässigte Projekte, z. B. zur Förderung von Aus- und Umbauten der Hafensanlagen, die auch für die Konkurrenzfähigkeit des Hamburger Hafens äußerst wichtig sind. Ein Anliegen von Herrn Römer ist, dass möglichst viele Interessierte die Lotsenstation aufsuchen mögen.

Da wir diese Besichtigung bei schönstem Herbstwetter - es war warm, trocken und sonnig – unternahmen, beschloss man weiter nach Cranz zu fahren, um dort in einem kleinen, idyllisch gelegenen Restaurant eine Mittagspause einzulegen und danach wieder mit der Fähre von Finkenwerder aus überzusetzen und die Heimfahrt anzutreten.

Es war interessanter, toller Tag.

Auch von unserer Gruppe dafür Dank an den Initiator, Herrn Joerss.

Weiter so!

*Nach langer Zeit mal wieder Ihre M.B.*

# Fahrt an die Schlei

Am 14.09. lockte uns eine Fahrt an die schöne Schlei. Obwohl es schon um 08:30 Uhr losging, waren alle frohgemut und pünktlich am Bus. Die Fahrt führte uns flott auf der A7 über Neumünster, Rendsburg nach Waabs. Im Restaurant „Waabs-Mühle“ wurden wir zu einem schmackhaften Mittagessen erwartet. Gut gestärkt machten wir uns auf die Weiterfahrt, um unser Schiff, die „Wikinger Prinzess“ in Kappeln gegen 13:45 Uhr zu erreichen. Bei herrlichem Sonnenschein – es wurde richtig sommerwarm - kamen wir am Anleger in Siese an.



Siese ist ein denkmalgeschützter romantischer Ort mit weißen reetgedeckten Häusern, in denen sich kleine Kunst-Handwerksbetriebe niedergelassen haben. Sie verlockten zu kleinen Einkäufen. Gerne hätten wir die Dorfkirche angeschaut, aber sie war verschlossen. Wir machten uns auf zum „Schlie-Krog Sieseby“, wo wir köstlichen Pflaumenkuchen und Kaffee genießen konnten. Es war herrlich. Unser Bus parkte nur 400 m vom Ortsausgang entfernt, sodass er bequem zu erreichen war. Aus denkmalgeschützten Gründen dürfen Busse nicht in den Ort fahren.



Zufrieden und glücklich landeten wir wieder gegen 19:30 Uhr am Ausgangspunkt unserer „Schleifahrt“ an.  
Elke Paulig

Schöne Brillen?! -Nicht immer, aber immer ...

... *Ceffner* 

Harksheider Straße 6  
22399 Hamburg  
Tel (040) 602 21 80  
Fax (040) 602 80 16

**Wir begrüßen  
unser neues Mitglied**

Wolfgang Kuhnke

250 Jahre Familientradition

Beerdigungsbüro

*Beck*

„St. Anschar seit 1752“

Individuelle Beratung-  
Sorgsamste Ausführung



Fuhlsbüttler Straße 739  
22337 Hamburg-  
Ohlsdorf

jederzeit erreichbar  
040/ 59 18 61

**WITTHÖFT**  
Immobilien aus gutem Hause

Über 50 Jahre Berufserfahrung hat uns bis in die 3. Generation einen sehr gefragten Rang als Immobilienmakler und Sachverständiger in unserem schönen Alstertal beschert. Nutzen Sie unseren guten Namen bei der Verwertung Ihres Hauses, Ihres Grundstücks oder Ihrer Wohnung.



Büro Sasel



Saseler Caussee 203 • 22393 Hamburg

Büro Wellingsbüttel

Rolfinckstraße 15 • 22391 Hamburg

Telefon: 040 - 63 64 63-0 • Telefax: 040 - 63 64 63-33

info@witthoeft.com • www.witthoeft.com



# Ausflug am 20. September 2016 nach Jever

## Besuch der Brauerei mit Führung im Friesischen Brauhaus mit Brauereimuseum.

Was für ein Tag! Frohgelant und voller Vorfreude bestiegen um 9:15 Uhr Mitglieder des Bürgervereins und ein reizendes Ehepaar, das diesen Ausflug zum „Schnuppern“ auserkoren hatte, die S-Bahn in Richtig Hauptbahnhof.

Dort angekommen, bestiegen wir den Regionalzug nach Bremen und genossen die schöne norddeutsche Landschaft. Von Bremen ging es nach Oldenburg, wo uns eine nicht so angenehme Nachricht erreichte. Der Zug nach Sande verspätet sich um 53 Minuten. Das war für Volkert Joerss, der alles so wunderbar vorbereitet hatte, alles andere als angenehm, da unser Besichtigungstermin auf 14:00 Uhr festgelegt war. Es gelang ihm, die Besichtigung auf 15:00 Uhr zu verschieben. Mit dem verspäteten Zug kamen wir in Oldenburg an und erreichten nach einem Aufenthalt in Wilhelmshaven wohlbehalten und frohgelant den Ort Jever.



Ein kurzer Fußmarsch, vorbei an gepflegten alten Häusern und hübschen Gärten, brachte uns zu der Jever-Brauerei. Wir hatten das große Glück, dass uns eine sehr charmante und kompetente Mitarbeiterin des Brauhauses in die Geheimnisse des Brauens einweihte. Wir besuchten das historische Brauereimuseum, wo wir Gerste kosten durften und an Hopfenpaneelen schnuppern konnten. Der Einblick in die moderne Braustätte, in der heutzutage 60.000 Flaschen pro Stunde gefüllt werden, hat uns tief beeindruckt. Auf zahlreichen Laufbändern werden die Flaschen transportiert. Der Anblick erinnerte mich an eine riesige elektrische Eisenbahnanlage. Nach der Führung wurden wir eingeladen, die Produkte von Jever zu verkosten. Vom Jever Pils über Jever Fun, Jever Light und schließlich Jever Lime konnten wir alles probieren. Dazu

wurde ein Treber- Brötchen gereicht – sehr lecker, allerdings ohne Butter zum Leidwesen unserer Herren. Als kleines Gastgeschenk erhielten wir wunderhübsche Bierdeckel. Eine nette Geste.

Pünktlich um 18:23 Uhr nahmen wir Abschied von Jever, an Bord wieder unsere nette Zugbegleiterin, die uns auch auf der Hinfahrt betreute. Sie erzählte viel, und so verging die Zeit bis Sande schnell, dort ging es pünktlich weiter nach Oldenburg, von dort aus nach Bremen und - hier angekommen – erfuhren wir, dass unser Zug nach Hamburg „voraussichtlich 30 Minuten später“ abfahren sollte. Es wurden dann 50 Minuten. Wir nahmen es gelassen, besorgten uns etwas zu essen und zu trinken. Alles war fröhlich, keiner maulte. Komplette Verwirrung, als der Zug dann zunächst von Gleis 9 auf Gleis 10 verlegt wurde und etwas später nach Gleis 7.

Als wir vollkommen außer Puste das Gleis 7 erreicht hatten, kam wieder die sonore Stimme der Ansage: „Der Zug nach Hamburg fährt jetzt auf Gleis 9 ein“. Wir eilten wieder zurück, stiegen in den Zug, der Richtung Magdeburg fahren sollte. Plötzlich rief Volkert Joerss: „Alle wieder raus, der Zug fährt nicht nach Hamburg“. Es war zum Glück ein Fehlalarm.

Gemütlich und fröhlich – wir haben so viel gelacht – fuhren wir zurück. Es war unterhaltsam und lustig. Niemand schlief ein, was ich als besonders angenehm empfand. Dieser Ausflug hat unsere kleine Gemeinschaft sehr zusammengeschweißt. Danke lieber Volkert, dass Du alles so wunderbar organisierst. Es ist immer interessant und lehrreich.

*Inge Bryde*



### PREISLISTE BITTE ANFORDERN!

VERSAND UND  
LIEFERUNG TÄGLICH  
FANGFRISCH UND  
LEBEND:

IRLAND DONEGAL AUSTERN

★ KÖNIGSKRABBen ★

HUMMER EUROPA + AMERIKA

LANGUSTEN ★ FLUSSKREBSE

★ TASCHENKREBSE ★

EXOTISCHE FISCHe ★

BIO-FISCHe



## ATLANTIK FISCH HAMBURG

Tel. 040-39 11 23 | Fax -390 6215 | eMail: atlfisch@aol.com | www.atlantik-fisch.de

ABHOLMARKT + Bistro | Große Elbstr. 139 | 22767 Hamburg



# Ein Rückblick auf die Radwanderungen 2016

Im Frühjahr beginnen unsere Fahrradtouren, und die erste Fahrt führt uns im April in den **Duvenstedter Brook**. Wir starten wie gewohnt pünktlich um 10:30 Uhr an der Poppenbütteler Schleuse und radeln durch das Rodenbeker Quellental, den Wohldorfer Wald, auf der Herrenhausallee bis in den Brook. Dieses Gebiet gehört zur Stadt Hamburg und wurde 1958 unter Naturschutz gestellt. Die Natur zeigt hier ihre große Vielfalt an uralten Bäumen mit dichtem Unterholz, Mooren, Heide- und Weideflächen. Nach ausgiebiger Picknickpause am Froschteich geht es zurück, an der Sandfeldschleuse vorbei bis Wulksfelde, Aprilwetter!!! – mit Schauer und Hagelkörnern und sehr ungemütlich. Für den Anfang reicht uns die Strecke von ca. 30 Kilometern.

Auch das Stellmoorer Tunneltal mit dem **NSG Höltigbaum** steht wieder auf dem Programm. Die alten Panzerstraßen sind herrlich zu befahren, Rast machen wir am Haus der Wilden Weiden. Die Bahnschienen, die wir überqueren müssen, öffnen und schließen sich durch unseren Anruf beim Stellwerk. Wir gelangen nach Wulfsdorf. Und nach einer kurzen Kaffeepause geht es an der Moorbek entlang durch Hainisch Iland zurück zum Ausgangspunkt.

Durch das Raakmor und den Krohnstiegtunnel fahren wir am Flughafen vorbei ins **Niendorfer Gehege**. Wir rasten auf dem Grillplatz am Waldcafé, verzehren unseren mitgebrachten Proviant, treten nach einer langen Pause die Heimfahrt an der Kollau und der Tarpenbek entlang an und kommen danach rechts der Alster nach Poppenbüttel zurück.

Besonders bunt ist es zur Herbstzeit im **Duvenstedter Brook**. Das ist nun in diesem Jahr unsere letzte Fahrradtour. Wir



Erdbeerzeit – **Delingsdorf!** Ein Muss für uns! Auf dem Erdbeerhof Glantz und Gloria gibt es diese herrlichen Früchte in einer Auswahl als Torte mit Philadelphia oder Sahne, Eisbecher, Bowle oder frischen Waffeln – einfach lecker! Dafür kann mal schon mal gut 42 km bei 20 Grad und Sonnenschein fahren und den Rückweg auch noch auf dem wunderschönen Aueweg an Ahrensburg vorbei genießen.

Sonnig und warm ist es auf der Tour zum **Norderstedter Stadtpark** (2011 Gebiet der Landesgartenschau). Rosemarie Iwers hat in unserer Zeitung (Ausgabe 5) ausführlich berichtet. Am Ochsenzoll in Norderstedt erleichtert uns ein Fahrstuhl den Höhenunterschied zwischen Straße und Radweg an der Tarpenbek. Dann geht es durch den Moorbekpark in den Stadtpark hinein, um den See herum – wie immer mit Schaukelpause – zurück durch den Tangstedter Forst. Pflichtprogramm ist eigentlich bei jeder Tour ein Besuch in der Eisdielen.

haben ein Bilderbuchwetter! Leider sehen wir um die Mittagszeit nichts vom Wild. Das Laub der Bäume ist wunderbar eingefärbt. Zum diesjährigen Abschluss kehren wir ins Landhaus Ohlstedt ein.

Noch einmal kurz die Zusammenfassung in Zahlen: 6 Touren mit insgesamt ca. 220 gefahrenen Kilometern, und 14 bis 21 Radler sind bei der jeweiligen Tour dabei gewesen. Außerdem gab es diesmal keinen „Platten“ – nur ein Fahrradschloss musste mit einem Bolzenschneider geknackt werden, weil das Fahrrad angeschlossen war und der Schlüssel zuhause lag.



Es hat uns wieder viel Spaß und Freude bereitet. Vielen Dank an Alle und bis zur nächsten Saison,

*E.u.U.Gense*

Tradition verpflichtet

**BESTATTUNGEN**

Ohlendieck 10  
22399 Hamburg

Telefon 040 602 23 81

**Eggers**  
Poppenbüttel

info@bestattungen-eggers.de  
www.bestattungen-eggers.de

Schon die alten Römer sagten:  
*„in vino veritas“*  
 Der deutsche Philosoph  
 Georg Friedrich Wilhelm Hegel  
 hat das sinnvoll ergänzt:  
*„Im Wein liegt die Wahrheit  
 und mit der stößt man  
 überall an“*

# Holger Knoblauch

DEKRA-zertifizierter Immobilien-Sachverständiger für  
 Bewertungen bei:

**Gütertrennung  
 Nachlassbewertung  
 Kaufpreisermittlung  
 Steuerliche Bewertung  
 Beleihungsermittlung für Banken  
 Ehescheidung**

Mitglied im Haus- und Grundbesitzerverein von  
 Sasel und Poppenbüttel

**Telefon: 0173 - 61 850 57**

Haben Sie Fragen und Anregungen? Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Ihre Ansprechpartner:

<b>Ute Mielow-Weidmann</b> Tel.: 602 81 35 1. Vorsitzende E-Mail: mielow-weidmann@web.de	<b>Renate Arndt</b> Tel.: 602 30 39 Beisitzerin/Mitgliedschaften E-Mail: joachimarnndt@alice.de	<b>Eckhard Metzmacher</b> Tel.: 551 45 89 Beisitzer/Wanderung
<b>Karsten Wriede</b> Tel.: 601 94 94 2. Vorsitzender (kommissarisch)	<b>Joachim Arndt</b> 602 30 39 Beisitzer/Vereinszeitung Tel.: E-Mail: joachimarnndt@alice.de	<b>Jürgen Fölsch</b> Tel.: 606 11 48 Skatnachmittag E-Mail: juergen.foelsch@t-online.de
<b>Rosamaria Iwers</b> Tel.: 644 238 62 Schatzmeisterin	<b>Ilse Zels</b> Tel.: 59 88 95 Beisitzerin/Frauentreff E-Mail: ilse-zels@t-online.de	<b>Erika Stuhlmann</b> Tel.: 606 53 69 Spieleabend
<b>Günter Jäger</b> Tel.: 751 152 66 2. Schatzmeister	<b>Erwin Gense</b> Tel.: 602 76 44 Beisitzer/Radtouren/Homepage E-Mail: erwin.gense@t-online.de	<b>Sigrid Brückner</b> Tel.: 602 79 39 Nordic Walking E-Mail: sigrid.brueckner@kabelmail.de
<b>Marianne Blum</b> Tel.: 23 99 45 00 1. Schriftführerin E-Mail: marianne.blum@yahoo.de	<b>Volkert Joerss</b> Tel.: 606 17 20 Beisitzer/Besichtigungen E-Mail: joerssvolkert@alice-dsl.de	<b>Lieselotte Schulz</b> Tel.: 606 62 67 Tagesfahrten E-Mail: lilo.schulz@yahoo.de
<b>Eckard Freese</b> Tel.: 691 32 31 Redaktion Vereinszeitung Fax: 611 994 32 E-Mail: eckard.freese@t-online.de	<b>Heinrich Schreiber</b> Tel.: 601 12 43 Beisitzer/Reisen	<b>Elke Paulig</b> Tel.: 85 41 19 03 2. Schriftführerin/Tagesfahrten

Für unverlangt eingesandte Manuskripte behalten wir uns Kürzungen vor. Artikel, die mit Namen des  
 Verfassers oder seinen Initialen gezeichnet sind, stellen persönliche Meinungen dar, nicht aber unbedingt die  
 Meinung des Herausgebers oder der Redaktion.

Internet: [www.buergerverein-sasel-poppenbuettel.de](http://www.buergerverein-sasel-poppenbuettel.de)

E-Mail: [ev@buergerverein-sasel-poppenbuettel.de](mailto:ev@buergerverein-sasel-poppenbuettel.de)

## Impressum

**Herausgeber:** Bürgerverein Sasel-Poppenbüttel von 1955 e.V. (gemeinnützig), Mitglied im Zentralausschuss Hamburgischer Bürgervereine von 1886 r.V., der Arbeitsgemeinschaft der Bürgervereine im Bezirk Wandsbek und der Arge Sasel

**Vi.s.d.P.:** Ute Mielow-Weidmann (1. Vors.),  
 Carsten-Meyn-Weg 6, 22399 Hamburg

**Redaktion:** Eckard Freese, Tel.: 040 - 691 32 31,  
 E-Mail: [Eckard.Freese@t-online.de](mailto:Eckard.Freese@t-online.de)

**Verlag:** Verlag B.Neumann, Tel.: 040-45 36 06

**Druck:** DMS-Offsetdruck, Tel.: 040-54 76 57 57

Für unverlangt eingesandte Manuskripte behalten wir uns Kürzungen vor. Artikel, die mit Namen des Verfassers oder seinen Initialen gezeichnet sind, stellen persönliche Meinungen dar, nicht aber unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion.

**Besuchen Sie unsere Website:**  
[www.buergerverein-sasel-poppenbuettel.de](http://www.buergerverein-sasel-poppenbuettel.de)

**E-Mail:**  
[buergerverein@sasel-poppenbuettel.de](mailto:buergerverein@sasel-poppenbuettel.de)

# FRÜNDT

FUNDIERTE  
 IMMOBILIEN-  
 BERATUNG

REGIONAL STARK  
 IM NORDOSTEN  
 HAMBURGS

ÜBERZEUGENDE  
 IMMOBILIEN-  
 ANGEBOTE

NACHFRAGE-  
 POTENZIAL FÜR  
 IHRE IMMOBILIE

DISKRETE  
 ABWICKLUNG UND  
 BETREUUNG

TRADITION  
 IM IMMOBILIEN-  
 GESCHÄFT



**FRÜNDT**  
 IMMOBILIEN

☎ 040 / 6001 6001

BÜROHAUS SASELER MARKT 1 – 22393 HAMBURG – INTERNET [WWW.FRUENDT.DE](http://WWW.FRUENDT.DE) – MAIL [INFO@FRUENDT.DE](mailto:INFO@FRUENDT.DE)

**MIT SICHERHEIT GUT BERATEN**